

Regionale Förderstrategien für innovative Quartiersentwicklung

Workshopreihe Agri-urbane Siedlungsmodelle

Region Köln/Bonn e.V.

Joris Allofs und Jan Danielzok

Kreishaus Bergheim, 06. Juli 2022

Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Welchen Charakter soll ein potentielles Projekt haben?

- innovativ
- nachhaltig
- produktiv
- sozial
- integrativ

Wer soll gefördert werden?

- Kommunen
- Landwirte/Unternehmen
- Vereine/Zusammenschlüsse
- Privatpersonen

Was soll gefördert werden?

- Investitionen
- Planungsleistungen
- Netzwerke

Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Förderzugänge über...

- Rheinisches Revier
- Städtebauförderung
- EFRE/ESF+/ELER
- Klimaanpassung
- Klimaschutz

Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Förderzugänge über...

- **Rheinisches Revier**
- Städtebauförderung
- EFRE/ESF+/ELER
- Klimaanpassung
- Klimaschutz

Förderzugang Rheinisches Revier

Projektaufruf REVIER.GESTALTEN

Zukunftsfeld Ressourcen und Agrobusiness

Programmaufruf

Stadtentwicklung für das
„Rheinisches Revier der Zukunft“

KoMoNa

Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen
Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen

The image shows two overlapping promotional posters. The background poster is titled 'Stadtentwicklung für das „Rheinisches Revier der Zukunft“' and features a street sign with 'Gegenwart', 'Zukunft', and 'Vergangenheit' directions. The foreground poster is titled 'Projektaufruf REVIER.GESTALTEN' and features a globe and a person looking at a screen. It includes a table of funding areas and a website URL.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

REVIER.GESTALTEN Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Projektaufruf REVIER.GESTALTEN
Zukunftsorientierter Strukturwandel im Rheinischen Revier

Dritte Einreichungsrunde	
Neue Fördergegenstände:	
- Personalisierte Medizin	46
- Stärkung der digitalen Medizin	47
- Projektbüros für Zukunftscampus Berufliche Bildung	55
- Luftverkehr der Zukunft – Sichere und nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung des Luftverkehrs	71
- Sportstätten und bewegungsaktivierende Infrastruktur	73
Temporäre Aussetzung für das Zukunftsfeld „Energie und Industrie“ für die dritte Einreichungsrunde des Aufrufs REVIER.GESTALTEN	

www.rheinisches-revier.de

Förderzugang Rheinisches Revier

Projektaufruf REVIER.GESTALTEN

Zukunftsfeld Ressourcen und Agrobusiness

Maßnahme - Nachhaltige Land-/Ernährungswirtschaft – Klima, Resilienz, Innovation, Biodiversität

Ziel der Maßnahme ist der Auf- und Ausbau von Strukturen und Prozessen für die Verankerung und Verzahnung der nachhaltigen Land-/Forst und Ernährungswirtschaft im Bereich der sozialen und technischen Innovation des RR



Projektaufruf REVIER.GESTALTEN
Zukunftsorientierter Strukturwandel
im Rheinischen Revier

Dritte Einreichungsrunde	
Neue Fördergegenstände:	
- Personalisierte Medizin	46
- Stärkung der digitalen Medizin	47
- Projektbüros für Zukunftscampus Berufliche Bildung	56
- Luftverkehr der Zukunft – Sichere und nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung des Luftverkehrs	71
- Sportstätten und bewegungsaktivierende Infrastruktur	73

Temporäre Aussetzung für das Zukunftsfeld „Energie und Industrie“
für die dritte Einreichungsrunde des Aufrufs REVIER.GESTALTEN

www.rheinisches-revier.de

Förderzugang Rheinisches Revier

Projektaufruf REVIER.GESTALTEN

Zukunftsfeld Ressourcen und Agrobusiness

Investive und konsumtive Maßnahmen förderfähig

- Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft
 - Aufbau von Strukturen und Prozessen
 - Netzwerke und Zusammenschlüsse
 - Methoden und Demonstratoren
-
- z.B.: innovative Wertschöpfungsketten, soziale Innovationen, Gemeinschaftsanlagen, Klimaanpassung...



Projektaufruf REVIER.GESTALTEN
Zukunftsorientierter Strukturwandel
im Rheinischen Revier

Dritte Einreichungsrunde

Neue Fördergegenstände:	
- Personalisierte Medizin	46
- Stärkung der digitalen Medizin	47
- Projektkonzepte für Zukunftscampus Berufliche Bildung	56
- Luftverkehr der Zukunft – Sichere und nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung des Luftverkehrs	71
- Sportstätten und bewegungsaktivierende Infrastruktur	73

Temporäre Aussetzung für das Zukunftsfeld „Energie und Industrie“
für die dritte Einreichungsrunde des Aufrufs REVIER.GESTALTEN

www.rheinisches-revier.de

Förderzugang Rheinisches Revier

Programmaufruf

Stadtentwicklung für das „Rheinisches Revier der Zukunft“

Fördert über Prozesse, Verfahren, Initiativen, Kommunikation und Vermittlungsformate in besonderer Weise eine nachhaltige, zukunftsweisende Stadt-, Quartiers-, Dorf- und Landschaftsentwicklung.

Fördertatbestände

- Maßnahmen des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verbesserung der grünen Infrastruktur
- investive Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für stationäre Einrichtungen, in denen Güter oder Dienstleistungen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung angeboten werden, insbesondere Dorf- oder Nachbarschaftsläden und Nah-/Grundversorgungseinrichtungen
- Maßnahmen mit hohem Innovations- und Experimentiercharakter in außerordentlichen Stadtentwicklungsformaten



Förderzugang Rheinisches Revier

Programmaufruf

KoMoNa – Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele

Fördert Kommunen und andere Akteure in Strukturwandelregionen bei der Verwirklichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele und dem Einstieg in einen langfristigen umweltverträglichen Entwicklungspfad.

Fördertatbestände

- Investitionen zur Herstellung von biodiversitätsfördernden Frei- und Grünflächen, Straßenbegleitgrün sowie Dach- und Fassadenbegrünung für insektenfreundliche Ökosysteme/Umgebungen
- Maßnahmen in Quartieren und Stadtteilen, die durch Umweltprobleme sowie in Bezug auf die soziale und gesundheitliche Lage belastet sind. Soziale und gesundheitsfördernde Wirkungen für Bewohner*innen. Schaffung von entsprechenden Orten zur Freizeitgestaltung, zur Bewegung und Erholung sowie für Umwelterlebnisse und Umweltbildung

Fördergebiete KoMoNa



Grafik: In Anlehnung an SK:KK 2020

Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Förderzugänge über...

- Rheinisches Revier
- Städtebauförderung
- EFRE/ESF+/ELER
- Klimaanpassung
- Klimaschutz

Förderzugang Städtebauförderung

Programmlinien in der Städtebauförderung 2022

- **Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne**
- **Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten**
- **Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten**



Fördertatbestände

- Maßnahmen mit hohem Innovations- und Experimentiercharakter in außerordentlichen Stadtentwicklungsformaten
- Maßnahmen des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verbesserung der grünen Infrastrukturen
- Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze)
- Maßnahmen zur Revitalisierung von Brachflächen
- Maßnahmen zum Umgang mit Gebäudeleerbestand
- Beteiligung und Mitwirkung von Bürger*innen

Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Förderzugänge über...

- Rheinisches Revier
- Städtebauförderung
- **EFRE/ESF+/ELER**
- Klimaanpassung
- Klimaschutz

EFRE/JTF NRW 2021-2027

In der Förderperiode 2014-2020 gab es den Aufruf „**Starke Quartiere – starke Menschen**“ als gemeinsamer Aufruf im EFRE und ESF mit sozialer und städtebaulicher Zielsetzung.

Die politischen Ziele des neuen **EFRE/JTF NRW 2021-2027** werden in fünf Prioritäten umgesetzt, die durch eine 6. Priorität für den JTF ergänzt werden:

1. Innovatives NRW
2. Mittelstandsfreundliches NRW
3. Nachhaltiges NRW
4. Mobiles NRW
- 5. Lebenswertes NRW**
6. Zukunftsfähige Kohleregionen

EFRE/JTF NRW 2021-2027

In der Priorität 5 „Lebenswertes NRW“

SZ 11: Förderung der integrierten und integrativen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung, von Kultur, Naturerbe, nachhaltigem Tourismus und Sicherheit

Maßnahme 1: Stadt und Quartiersentwicklung

Zielsetzung:

Entwicklungshemmnissen und Entwertungsprozessen soll in betroffenen Städten, Stadtteilen und **Quartieren** durch die **integrierte Umsetzung sozialer, baulicher, wirtschaftlicher und umweltbezogener Maßnahmen** begegnet werden. Ziel der Aufwertung ist eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsqualität für die in diesen Gebieten lebenden Menschen.

Förderanträge können erstmalig zum Stadterneuerungsprogramm 2023 und letztmalig zum Stadterneuerungsprogramm 2025 eingereicht werden.

Mit dem Förderaufruf ist im Sommer 2022 zu rechnen.

EFRE/JTF NRW 2021-2027

Die politischen Ziele des neuen **EFRE/JTF NRW 2021-2027** werden in fünf Prioritäten umgesetzt, die durch eine 6. Priorität für den JTF ergänzt werden:

1. Innovatives NRW
2. Mittelstandsfreundliches NRW
- 3. Nachhaltiges NRW**
4. Mobiles NRW
5. Lebenswertes NRW
6. Zukunftsfähige Kohleregionen

EFRE/JTF NRW 2021-2027

In der Priorität 3 „Nachhaltiges NRW“

SZ 9: Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt, der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, und Verringerung aller Formen der Verschmutzung

Maßnahme 1: Grüne Infrastruktur

Zielsetzung:

- Artenvielfalt erhalten, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und Zugang und Verständnis für Natur verbessern, Wohn- und Arbeitsumfeld aufwerten, Luftverschmutzung abmildern

Gefördert werden:

- Maßnahmen zu Erhalt, Wiederherstellung, Aufwertung und Vernetzung grüner Infrastrukturen

LEADER-Region Zülpicher Börde

Handlungsfeld „Menschen in der Region“

Willkommenskultur Zülpicher Börde;
Bürgerschaftliches Engagement; Lernorte

Handlungsfeld „Kultur, Freizeit und Natur“

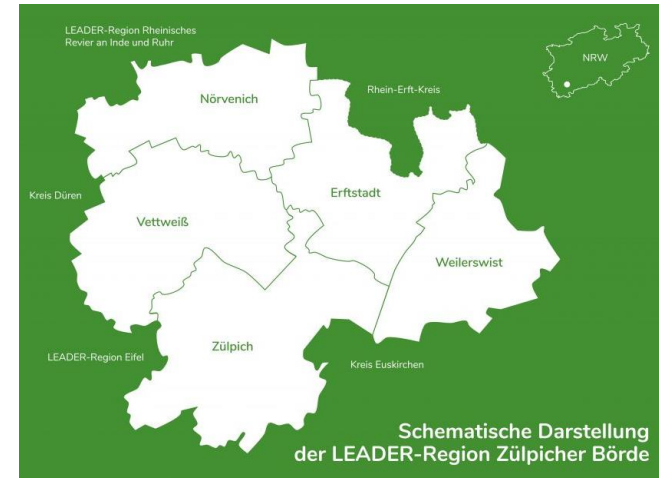
Freizeit- und Naherholungsangebote; Arten- und Landschaftsvielfalt

Handlungsfeld „Ländlicher Raum, Wirtschaft und Infrastruktur“

lebendige Dörfer und Ortszentren; Grundversorgung und Angebote und Dienstleistungen im Dorf sicherstellen oder zu stärken. „Klimaschutz“, „Regionale Wertschöpfungsketten und Wirtschaftskreisläufe“

oder Regionalbudget:

Kleinprojekte bis 20.000,-€



Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Förderzugänge über...

- Rheinisches Revier
- Städtebauförderung
- EFRE/ESF+/ELER
- **Klimaanpassung**
- Klimaschutz

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)

Was wird gefördert?

Förderschwerpunkt A: Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement

- Erstellung eines nachhaltigen Anpassungskonzepts (A.1)
- Umsetzungsvorhaben (A.2)
- Ausgewählte Maßnahmen zu Anpassung an den Klimawandel (A.3)

Förderberechtigt:

- Kommunen (Gemeinden, Städte und Landkreise)
- und Zusammenschlüsse, an denen ausschließlich Kommunen beteiligt sind.

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)

Förderschwerpunkt A: Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement

Förderquoten: 80-90 %; max. 225.000 Euro pro Vorhaben über 24 Monate (A.1)

80-90 %; max. 275.000 Euro pro Vorhaben über 36 Monate (A.2)

50-65 %; max. 200.000 Euro pro Vorhaben über 36 Monate (A.3)

Fristen: 01.12.2021-31.01.2022, weitere Aufrufe folgen

Projektträger/
Ansprechpartner: ZUG – Zukunft Umwelt Gesellschaft

<https://www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/>

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)

Was wird gefördert?

Förderschwerpunkt B: Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung

- Modul B 1: Erstellung eines Konzeptes / 80-90 %; max. 300.000 €, i.d.R. max. 3 Jahre
- Modul B 2: Umsetzung eines Konzeptes / 50-65 %; max. 500.000 €, i.d.R. max. 4 Jahre

Förderberechtigt:

- Kommunen;
- Betriebe,
- Unternehmen und sonstige Einrichtungen mit mehrheitlich kommunaler Beteiligung;
- Verbände, Vereine, Stiftungen;
- Unternehmen;
- Hochschulen, Universitätskliniken und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und vergleichbare Einrichtungen

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)

Förderschwerpunkt B: Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung

Fristen: Zweistufiges Antragsverfahren (Antragsfenster für 2022 angekündigt!)

Öffnen eines ersten Antragsfensters für Förderschwerpunkt B Frühjahr 2022, Registrierung für Infos über den Beginn der Förderfenster und die Förderkonditionen auf der Webseite des Projektträgers möglich.

Projektträger/Ansprechpartner: ZUG – Zukunft Umwelt Gesellschaft

<https://www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/>

Potenzielle Förderzugänge für agri-urbane Quartiere

Förderzugänge über...

- Rheinisches Revier
- Städtebauförderung
- EFRE/ESF+/ELER
- Klimaanpassung
- **Klimaschutz**

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

Förderprogramme

- Wegweisende Modellprojekte im Kommunalen Klimaschutz
- Innovative Klimaschutzprojekte



Beispiel:

Essbare Stadt Köln

Den Stadtraum zum Anbau von Lebensmitteln nutzbar machen und eine lokale Versorgung vor Ort aufbauen. So sollen Städte widerstandsfähiger gegen die **Klimakrise** werden.

Kurze Wege für den Klimaschutz - Förderaufruf für Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kurze-wege-fuer-den-klimaschutz>

<https://www.essbare-stadt.koeln/>

Ausgedehnte Förderung über das Grünflächenamt der Stadt Köln

Vergleichbare Projekte in Düsseldorf, Kassel, Halle, Trier...

Energie/Klima
COMPASS

Joris Allofs

Projektmanagement Klima/Energie und
COMPASS Fördermittelmanagement

📍 Region Köln/Bonn e.V.
Rheingasse 11 | 50676 Köln
☎ 0221 925 477 64
✉ allofs@region-koeln-bonn.de
🌐 www.region-koeln-bonn.de
🌐 www.klimawandelvorsorge.de

COMPASS

Brit Feyen

Projektmanagement
COMPASS Fördermittelmanagement

📍 Region Köln/Bonn e.V.
Rheingasse 11 | 50676 Köln
☎ 0221 925 477 63
✉ feyen@region-koeln-bonn.de
🌐 www.region-koeln-bonn.de

COMPASS

Tim Strerath

Projektmanagement
COMPASS Fördermittelmanagement

📍 Region Köln/Bonn e.V.
Rheingasse 11 | 50676 Köln
☎ 0221 925 477 61
✉ strerath@region-koeln-bonn.de
🌐 www.region-koeln-bonn.de

ibot

EXKURS: INTERNATIONALE BAU- UND TECHNOLOGIEAUSSTELLUNG

06. JULI 2022

a

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGION KÖLN BONN

MEMORANDUM 1.1

Ausformulierung des Konzeptansatzes in das Memorandum

Stand: 1.1 / Ende Mai 2022



	Vision	4
	Vorbemerkung	7
<hr/>		
①	Raum	11
②	Aufgabe	17
③	Format	49
④	Projekte	57
⑤	EXPO	75
⑥	Mehrwert	87

IBTA PROJEKTE

Projekte müssen einen vorbildhaften Beitrag zu der Transformationsaufgabe im Revier im Rahmen der IBTA leisten

Alle Projekte der IBTA müssen insofern einen neuen, im internationalen Maßstab vorbildhaften Ansatz schaffen.

Die IBTA bringt eigene Projekte hervor.

Die Einbindung/der Anschluss von bereits angelaufenen Projekten im Strukturwandel ist grundsätzlich gegeben

Alle Projekte der IBTA müssen darüber hinaus weiteren Anforderungen an IBTA- Projekte genügen, und dabei insbes. einen integrierten (B+T+A) raumwirksamen und transferierbaren Ansatz verfolgen.

Dahingehende Beratung, Qualifizierung, Begleitung/Qualitätssicherung erfolgt für alle IBTA-Projekte in einem kuratorischen Prozess.

WIE WERDEN IBTA PROJEKTE GEFUNDEN, ENTWICKELT UND BEGLEITET?

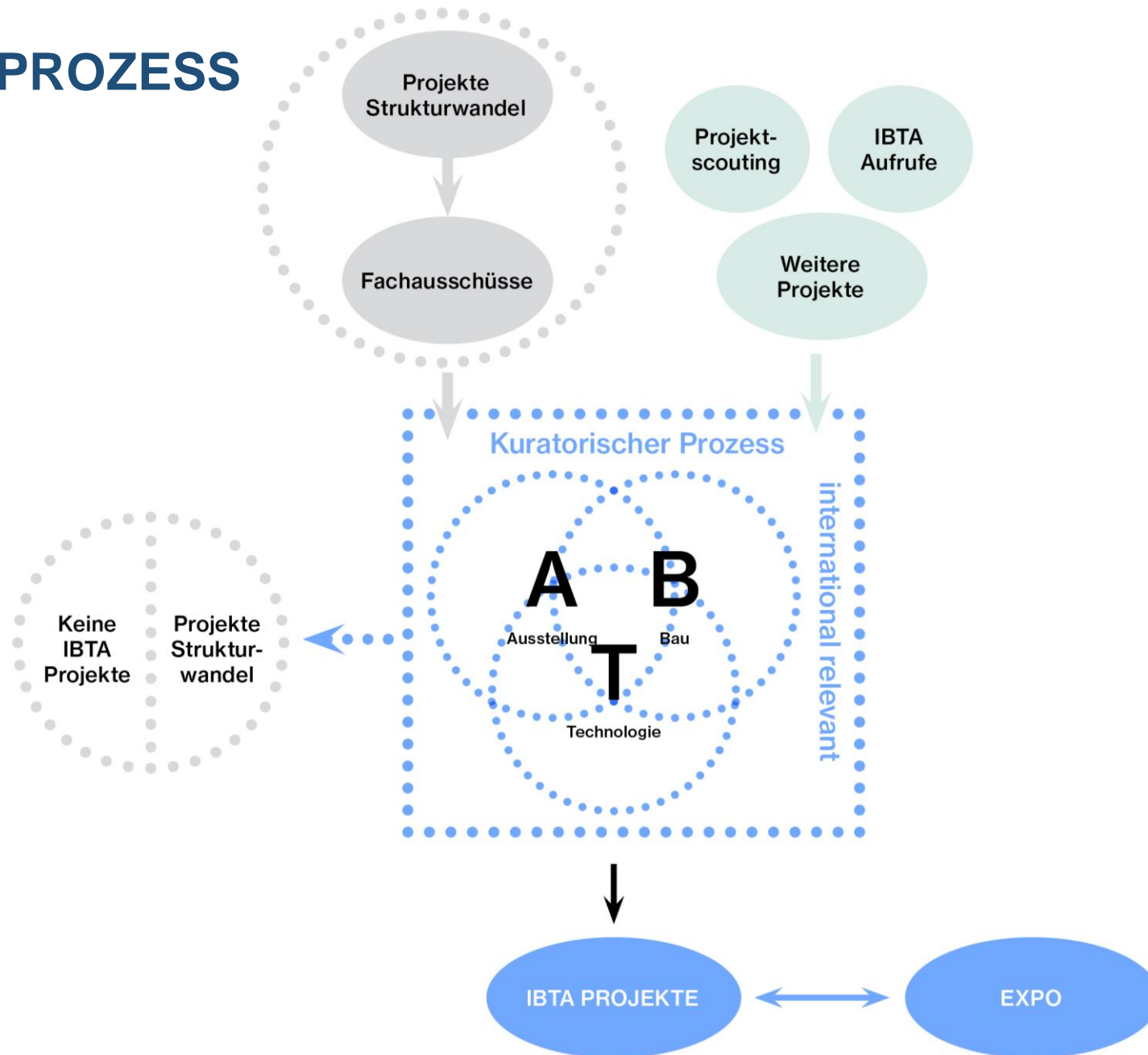
Kuratieren = Kümmern

Suchen - Initiieren und Motivieren von innovativen Entwicklungen

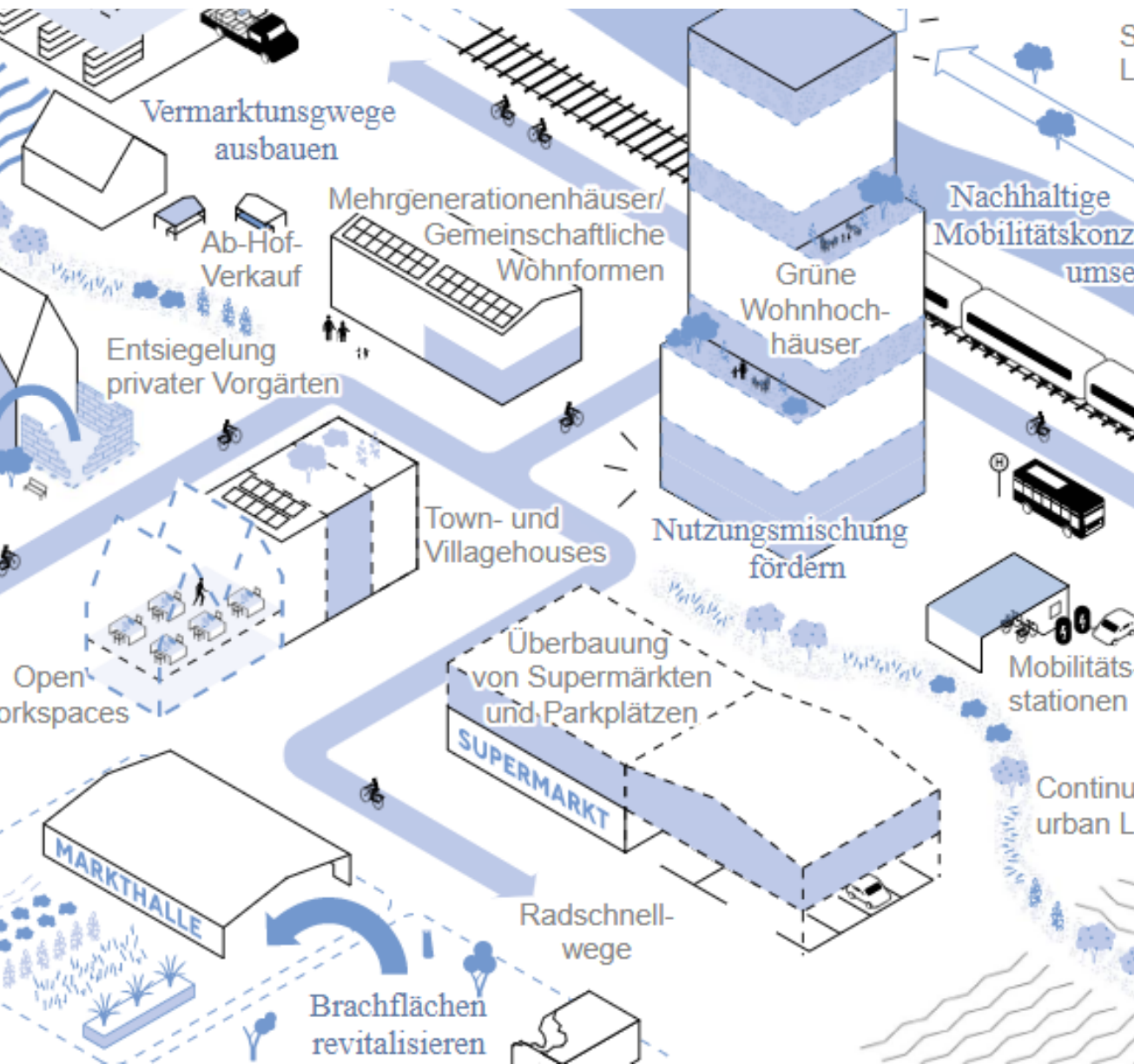
Auswählen - Inhalt und Projekt aus Eigenlogik des Ortes ableiten

Qualitätsorientiert Weiterentwickeln - Unterstützen, Hinterfragen, Sorgetragen über läng. Zeitraum hinweg

KURATORISCHER PROZESS



PASSENDE ANSÄTZE IM KONTEXT VON NACHWUCHS!



WEITERER ARBEITS- UND ENTSCHEIDUNGSPROZESS

Voraussichtlich
Oktober 2022

Fachsymposium

Herbst/Winter 2022

Ende 2022

Mögl.
Ausruf
IBTA

2023ff

Weiterer
Abstimmungs-
prozess



Ende Bearbeitungszeitraum

REGION

Befassung Regionale Gremien (ZRR, Anrainer)

ENTSCHEIDUNGSPROZESS

Auf Basis des Memorandums 2.0

Beratung
REGIONALRÄTE
Köln & Düsseldorf
(inkl. Bereisung)

LAND NRW
tbd:
IMAG,
Kabinett, ...

VORBEREITUNG &
DURCHFÜHRUNG
IBTA



Revierknoten IBTA

Kontakt

Revierknoten IBTA
c/o Region Köln/Bonn e.V.
Rheingasse 11
50676 Köln

Dr. Reimar Molitor (molitor@region-koeln-bonn.de)
Jens Grisar (grisar@region-koeln-bonn.de)
Jan Danielzok (danielzok@region-koeln-bonn.de)

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGION KÖLN BONN